

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe C 2/1/7/53

Düsseldorf, den 14. August 1953

Preisindexziffer

für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien (mittl. Verbrauchergruppe)
in Nordrhein-Westfalen

J u l i 1953

Die Preisentwicklung auf dem gesamten Einzelhandelssektor ist in den vergangenen Monaten fast zum Stillstand gekommen. Schwankungen finden sich nur noch bei Nahrungsmitteln; außerdem sind einige Tarife erhöht worden. Die Nahrungsmittelpreisänderungen - in ihrer Mehrzahl saisonbedingter Natur - bewirken im wesentlichen den von Juni zu Juli festzustellenden Rückgang der Preisindexziffer für die Lebenshaltung um 0,9 vH. Der Index liegt auf der Basis 1950 = 100 bei 107,9, auf der Basis 1938 = 100 bei 166,7. Das Vorjahresniveau ist damit um 1,3 vH unterschritten.

Die Obst-, Gemüse- und Kartoffelpreise sind stark zurückgegangen, da trotz der schlechten Witterung ein reichliches Angebot zur Verfügung stand. Im Zusammenhang damit gaben auch die Preise für Konserven und Trockenfrüchte nach. Weitere Verbilligungen wurden für Käse, Schmalz und Speiseöl, in einigen Städten auch für Butter, gemeldet. Verteuert haben sich Fleisch und Fleischwaren, insbesondere Schweinefleisch und Schinken, sowie Fisch und Margarine. Die festgestellten Änderungen der Nahrungsmittelpreise sind jedoch außer bei Obst und Gemüse nur geringfügig.

Die Preise industrieller Fertigwaren können nahezu als stabil bezeichnet werden. Unter dem Einfluß der bestehenden Konkurrenz läßt sich zwar immer noch eine schwach rückläufige Tendenz erkennen, die auch bei einzelnen Artikeln etwas stärker zum Ausdruck kommt. Die Gruppenindices sind um nur 0,1 oder 0,2 vH zurückgegangen. Die geringe Erhöhung des Index für Heizung und Beleuchtung ergab sich aufgrund weiter angestiegener Gastarife.

Gegenüber Juli 1952 liegen die Indices für Wohnung, Heizung und Beleuchtung, sowie Verkehr um 2 - 4 vH höher, da die noch gesetzlich gebundenen Tarife bzw. Preise im Laufe des Jahres angezogen haben (Wohnungsmiete, Kohlepreis und Tarife für Gas, Strom und örtliche Verkehrsmittel). Bei allen übrigen Warengruppen ist das Preisniveau des Vorjahres unterschritten, so insbesondere bei Hausrat um 5,6 vH und Bekleidung um 4,8 vH. Infolge der kürzlich wirksam gewordenen Tabaksteuersenkung ist der Index für Getränke und Tabakwaren ebenfalls stark zurückgegangen (6,2 vH).

Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ⁺⁾
in Nordrhein-Westfalen
(Mittlere Verbrauchergruppe)
Juli 1953

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt
Basis J.D. 1950 = 100												
Juli 1952	113,3	112,8	99,6	103,1	113,1	109,4	100,9	108,0	111,5	117,4	109,3	109,0
Mai 1953	111,1	109,4	101,4	107,1	117,6	103,8	96,4	106,8	109,9	118,7	108,0	107,2
Juni 1953	114,3	111,8	93,4	107,1	117,8	103,5	96,3	106,7	109,6	119,9	108,9	107,8
Juli 1953	112,2	111,6	93,4	107,1	117,9	103,3	96,1	106,7	109,5	119,9	107,9	107,6
1938 = 100 (umbasiert)												
Juli 1952	181,9	181,1	268,2	106,7	153,7	178,6	184,6	173,4	145,1	165,8	168,9	168,5
Mai 1953	178,3	175,6	272,8	110,9	159,9	169,4	176,3	171,5	143,0	167,6	166,9	165,7
Juni 1953	183,5	179,5	251,3	110,9	160,1	169,0	176,1	171,4	142,6	169,3	168,3	166,5
Juli 1953	180,1	179,2	251,3	110,9	160,2	168,6	175,8	171,4	142,5	169,3	166,7	166,3
Veränderungen in vH Juli 1953 gegenüber												
Juni 1953	- 1,8	- 0,2	.	.	+ 0,1	- 0,2	- 0,2	.	- 0,1	.	- 0,9	- 0,2
Mai 1953	+ 1,0	+ 2,0	- 7,9	.	+ 0,3	- 0,5	- 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 1,0	- 0,1	+ 0,4
Juli 1952	- 1,0	- 1,1	- 6,2	+ 3,9	+ 4,2	- 5,6	- 4,8	- 1,2	- 1,8	+ 2,1	- 1,3	- 1,3

⁺⁾ 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe
 Monat Juli 1953
 Indexziffern für wichtige Warengruppen
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1953		Verände- rung in vH
	Juni	Juli	Juli 1953 gegen Juni 1953
<u>I. Ernährung</u>			
Getreideerzeugnisse	133,0	132,7	- 0,2
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	102,2	102,1	- 0,1
Hülsenfrüchte	150,6	151,6	+ 0,7
Trockenfrüchte	94,5	94,0	- 0,5
Gemüse- u. Obstkonserven	164,9	163,9	- 0,6
Pflanzliche Öle und Fette	85,3	85,0	- 0,4
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfrüchte (laufende Käufe)	173,1	142,0	-18,0
Milch und Milcherzeugnisse (einschl. Butter)	107,7	107,6	- 0,1
Eier	100,0	100,0	.
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	84,4	84,5	+ 0,1
Fleisch- und Fleischwaren	104,3	104,4	+ 0,1
Fische und Fischwaren	100,2	100,4	+ 0,2
<u>II. Getränke und Tabakwaren</u>			
Bohnenkaffee und Tee	108,8	108,7	- 0,1
Alkoholische Getränke	99,8	99,8	.
Tabakwaren	83,6	83,6	.
<u>III. Wohnung</u>			
Wohnungsmiete	106,5	106,5	.
<u>IV. Heizung und Beleuchtung</u>			
Kohle (Steinkohle und Braunkohlenbriketts)	121,0	121,0	.
Gas	118,6	119,0	+ 0,3
Elektrischer Strom	117,6	117,6	.
<u>V. HAUSRAT</u>			
Möbel aus Holz	113,8	113,6	- 0,2
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	90,5	90,2	- 0,3
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	83,3	82,9	- 0,5
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	102,1	100,9	- 1,2
Metallwaren	107,7	107,6	- 0,1
Gummiwaren	109,5	109,1	- 0,4

Warengruppe	1953		Veränderung in vH Juli 1953 gegen Juni 1953
	Juni	Juli	
VI. <u>Bekleidung</u>			
Oberkleidung	93,6	93,4	- 0,2
Stoffe für Oberkleidung	86,5	85,8	- 0,8
Unterkleidung	87,1	86,9	- 0,2
Handstrickgarn	104,0	103,7	- 0,3
Schuhwerk und Beschlen	104,0	103,9	- 0,1
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u>			
Seifen, Wasch- und Putzmittel	102,8	102,8	.
Andere Körperpflegemittel	99,8	99,8	.
Friseurleistungen	133,0	133,0	.
VIII. <u>Bildung</u>			
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	115,2	115,0	- 0,2
IX. <u>Verkehr</u>			
Öffentliche Verkehrsmittel	128,9	128,9	.
Eigene Beförderungsmittel 1)	110,3	110,3	.

1) Fahrrad, Bereifung